

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland

März 2023



**Sperrfrist:
31.03.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	März 2023
Erstellungsdatum:	28.03.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.04.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

März 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Märkisch-Oderland
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.433	9.573	9.475	-140	-1,5	337	3,7	2,8	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.778	5.851	5.838	-73	-1,2	440	8,2	5,2	1,6
56,1% Männer	3.243	3.336	3.315	-93	-2,8	162	5,3	2,4	-1,5
43,9% Frauen	2.535	2.515	2.523	20	0,8	278	12,3	9,2	5,9
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	552	539	511	13	2,4	101	22,4	14,4	2,6
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	145	129	125	16	12,4	23	18,9	2,4	-11,3
41,8% 50 Jahre und älter	2.416	2.437	2.448	-21	-0,9	80	3,4	-0,2	-2,8
32,3% dar. 55 Jahre und älter	1.864	1.874	1.865	-10	-0,5	37	2,0	-1,5	-4,0
31,1% Langzeitarbeitslose	1.797	1.811	1.825	-14	-0,8	-303	-14,4	-13,7	-14,7
5,7% Schwerbehinderte Menschen	331	340	337	-9	-2,6	-27	-7,5	-8,1	-9,7
16,2% Ausländer	935	914	885	21	2,3	431	85,5	70,5	69,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.174	1.325	1.364	-151	-11,4	185	18,7	13,5	1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	400	471	731	-71	-15,1	41	11,4	8,5	-6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	315	334	202	-19	-5,7	80	34,0	10,2	-2,4
seit Jahresbeginn	3.863	2.689	1.364	x	x	365	10,4	7,2	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.244	1.302	906	-58	-4,5	39	3,2	-3,0	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	438	399	266	39	9,8	-56	-11,3	-2,9	-19,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	295	386	188	-91	-23,6	19	6,9	10,3	17,5
seit Jahresbeginn	3.452	2.208	906	x	x	-36	-1,0	-3,3	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,7	5,7	x	x	x	5,2	5,4	5,5
dar. Männer	6,1	6,3	6,2	x	x	x	5,7	6,0	6,2
Frauen	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,5	4,6	4,8
15 bis unter 25 Jahre	7,4	7,3	6,9	x	x	x	6,3	6,6	7,0
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,0	4,9	x	x	x	4,9	5,0	5,6
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,6	x	x	x	5,2	5,5	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	6,3	x	x	x	6,1	6,4	6,5
Ausländer	25,9	25,3	24,5	x	x	x	15,1	16,1	15,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,2	6,2	x	x	x	5,7	5,9	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.236	6.306	6.293	-70	-1,1	343	5,8	2,9	-0,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.363	7.489	7.452	-126	-1,7	558	8,2	6,7	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.387	7.509	7.472	-122	-1,6	558	8,2	6,6	3,5
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,2	7,2	x	x	x	6,5	6,7	6,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.219	2.356	2.364	-137	-5,8	151	7,3	3,0	0,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.342	7.386	7.318	-44	-0,6	316	4,5	4,2	3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.271	2.326	2.367	-55	-2,4	262	13,0	14,8	17,1
Bedarfsgemeinschaften	5.952	6.005	6.020	-53	-0,9	173	3,0	2,8	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	188	232	157	-44	-19,0	-106	-36,1	-25,9	-36,9
Zugang seit Jahresbeginn	577	389	157	x	x	-279	-32,6	-30,8	-36,9
Bestand	734	701	660	33	4,7	-522	-41,6	-41,2	-41,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Märkisch-Oderland
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.529	3.662	3.633	-133	-3,6	-19	-0,5	-2,7	-4,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.242	2.408	2.433	-166	-6,9	79	3,7	2,6	-0,8	
57,1% Männer	1.281	1.412	1.434	-131	-9,3	53	4,3	2,8	-1,0	
42,9% Frauen	961	996	999	-35	-3,5	26	2,8	2,3	-0,6	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	209	207	199	2	1,0	26	14,2	5,1	-1,0	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	40	42	9	22,5	1	2,1	-27,3	-26,3	
50,3% 50 Jahre und älter	1.127	1.196	1.214	-69	-5,8	11	1,0	-1,7	-4,9	
41,0% dar. 55 Jahre und älter	920	963	978	-43	-4,5	-16	-1,7	-4,1	-5,9	
12,5% Langzeitarbeitslose	280	288	300	-8	-2,8	-78	-21,8	-18,4	-16,2	
6,0% Schwerbehinderte Menschen	135	149	146	-14	-9,4	-18	-11,8	-7,5	-11,0	
7,1% Ausländer	160	180	159	-20	-11,1	-9	-5,3	-4,3	-9,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	590	703	891	-113	-16,1	41	7,5	10,4	1,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	323	373	646	-50	-13,4	35	12,2	8,1	-2,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	191	115	-32	-16,8	34	27,2	9,8	-1,7	
seit Jahresbeginn	2.184	1.594	891	x	x	124	6,0	5,5	1,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	722	688	503	34	4,9	35	5,1	-3,0	-2,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	351	303	208	48	15,8	-43	-10,9	-8,5	-18,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	212	102	-41	-19,3	38	28,6	19,1	20,0	
seit Jahresbeginn	1.913	1.191	503	x	x	3	0,2	-2,6	-2,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,3	2,4	
dar. Männer	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,5	2,7	
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,8	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,6	x	x	x	1,9	2,2	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,7	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,4	3,5	
Ausländer	4,4	5,0	4,4	x	x	x	5,1	5,6	5,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,5	2,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.326	2.472	2.492	-146	-5,9	111	5,0	3,1	-	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.661	2.783	2.799	-122	-4,4	133	5,3	3,1	0,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.683	2.802	2.817	-119	-4,2	137	5,4	3,1	0,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,6	2,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.219	2.356	2.364	-137	-5,8	151	7,3	3,0	0,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Märkisch-Oderland
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.904	5.911	5.842	-7	-0,1	356	6,4	6,5	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.536	3.443	3.405	93	2,7	361	11,4	7,1	3,4
55,5% Männer	1.962	1.924	1.881	38	2,0	109	5,9	2,0	-1,9
44,5% Frauen	1.574	1.519	1.524	55	3,6	252	19,1	14,2	10,7
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	343	332	312	11	3,3	75	28,0	21,2	5,1
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	89	83	7	7,9	22	29,7	25,4	-1,2
36,5% 50 Jahre und älter	1.289	1.241	1.234	48	3,9	69	5,7	1,3	-0,7
26,7% dar. 55 Jahre und älter	944	911	887	33	3,6	53	5,9	1,3	-1,9
42,9% Langzeitarbeitslose	1.517	1.523	1.525	-6	-0,4	-225	-12,9	-12,8	-14,4
5,5% Schwerbehinderte Menschen	196	191	191	5	2,6	-9	-4,4	-8,6	-8,6
21,9% Ausländer	775	734	726	41	5,6	440	131,3	110,9	109,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	584	622	473	-38	-6,1	144	32,7	17,4	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	98	85	-21	-21,4	6	8,5	10,1	-30,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	143	87	13	9,1	46	41,8	10,9	-3,3
seit Jahresbeginn	1.679	1.095	473	x	x	241	16,8	9,7	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	522	614	403	-92	-15,0	4	0,8	-3,0	-5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	87	96	58	-9	-9,4	-13	-13,0	20,0	-21,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	174	86	-50	-28,7	-19	-13,3	1,2	14,7
seit Jahresbeginn	1.539	1.017	403	x	x	-39	-2,5	-4,1	-5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,2
dar. Männer	3,7	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Frauen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,5	4,2	x	x	x	3,8	3,8	4,2
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,5	3,2	x	x	x	3,0	2,8	3,4
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Ausländer	21,5	20,4	20,1	x	x	x	10,1	10,4	10,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.910	3.834	3.801	76	2,0	232	6,3	2,8	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.703	4.706	4.653	-3	-0,1	426	10,0	9,0	5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.705	4.707	4.655	-2	-0,0	422	9,9	8,9	5,2
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.342	7.386	7.318	-44	-0,6	316	4,5	4,2	3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.271	2.326	2.367	-55	-2,4	262	13,0	14,8	17,1
Bedarfsgemeinschaften	5.952	6.005	6.020	-53	-0,9	173	3,0	2,8	3,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2023 bis März 2023.

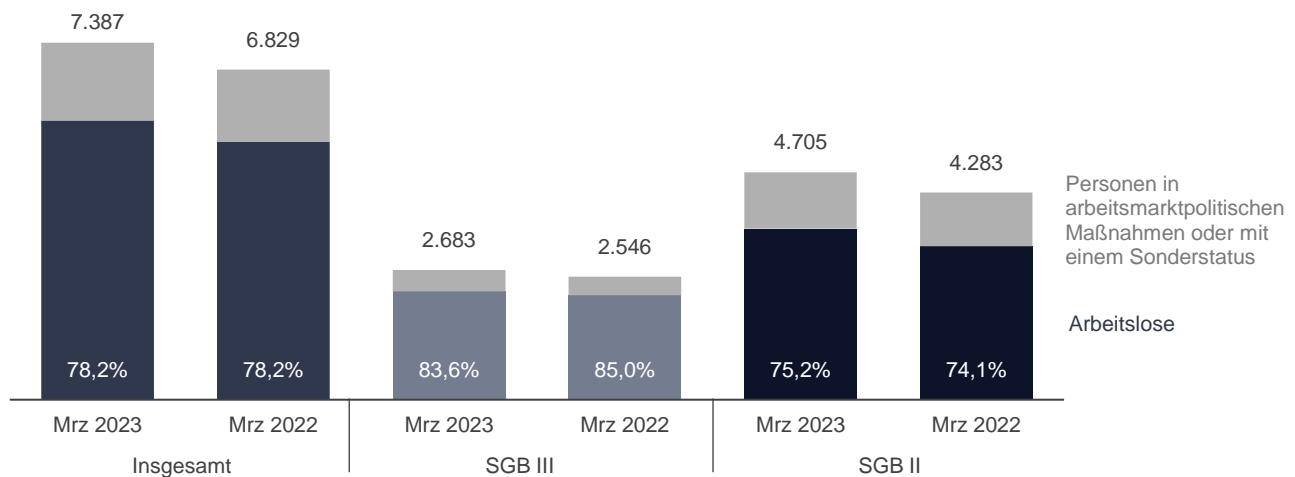
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland
März 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2022		Feb 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.778	5.851	-73	-1,2	440	8,2	5,2	1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	458	455	3	0,7	-97	-17,5	-19,3	-17,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	257	239	18	7,5	-72	-21,9	-28,0	-30,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	201	216	-15	-6,9	-25	-11,1	-6,9	-
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.236	6.306	-70	-1,1	343	5,8	2,9	-0,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.128	1.182	-54	-4,6	216	23,7	32,8	29,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	312	294	18	6,1	45	16,9	16,2	18,5
Arbeitsgelegenheiten	112	127	-15	-11,8	-41	-26,8	-22,6	-19,7
Fremdförderung	405	457	-52	-11,4	212	109,8	172,0	159,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	115	115	-	-	-7	-5,7	-3,4	-5,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	183	190	-7	-3,7	6	3,4	2,2	-6,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.363	7.489	-126	-1,7	558	8,2	6,7	3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	24	21	3	14,3	-	-	-16,0	-23,1
Gründungszuschuss	22	19	3	15,8	4	22,2	-	-10,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.387	7.509	-122	-1,6	558	8,2	6,6	3,5
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,2	x	x	x	6,5	6,7	6,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	77,9	x	x	x	78,2	79,0	79,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

März 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mrz 2022		Feb 2022		Jan 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.242	2.408	-166	-6,9	79	3,7	2,6	-0,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	84	64	20	31,3	32	61,5	28,0	51,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	84	64	20	31,3	32	61,5	28,0	51,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.326	2.472	-146	-5,9	111	5,0	3,1	-	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	335	311	24	7,7	22	7,0	3,0	8,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	228	221	7	3,2	29	14,6	16,3	21,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	35	34	1	2,9	-8	-18,6	21,4	-	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	72	56	16	28,6	1	1,4	-33,3	-16,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.661	2.783	-122	-4,4	133	5,3	3,1	0,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	22	19	3	15,8	4	22,2	-	-10,0	
Gründungszuschuss	22	19	3	15,8	4	22,2	-	-10,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.683	2.802	-119	-4,2	137	5,4	3,1	0,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,6	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,6	85,9	x	x	x	85,0	86,4	87,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.536	3.443	93	2,7	361	11,4	7,1	3,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	374	391	-17	-4,3	-129	-25,6	-23,9	-22,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	173	175	-2	-1,1	-104	-37,5	-37,9	-42,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	201	216	-15	-6,9	-25	-11,1	-6,9	-	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.910	3.834	76	2,0	232	6,3	2,8	-0,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	793	872	-79	-9,1	194	32,4	48,3	39,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	85	73	12	16,4	17	25,0	15,9	11,9	
Arbeitsgelegenheiten	112	127	-15	-11,8	-41	-26,8	-22,6	-19,7	
Fremdförderung	370	423	-53	-12,5	220	146,7	202,1	194,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	115	115	-	-	-7	-5,7	-3,4	-5,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	111	134	-23	-17,2	5	4,7	31,4	0,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.703	4.706	-3	-0,1	426	10,0	9,0	5,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.705	4.707	-2	-0,0	422	9,9	8,9	5,2	
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	x	x	x	4,1	4,1	4,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,2	73,1	x	x	x	74,1	74,4	74,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

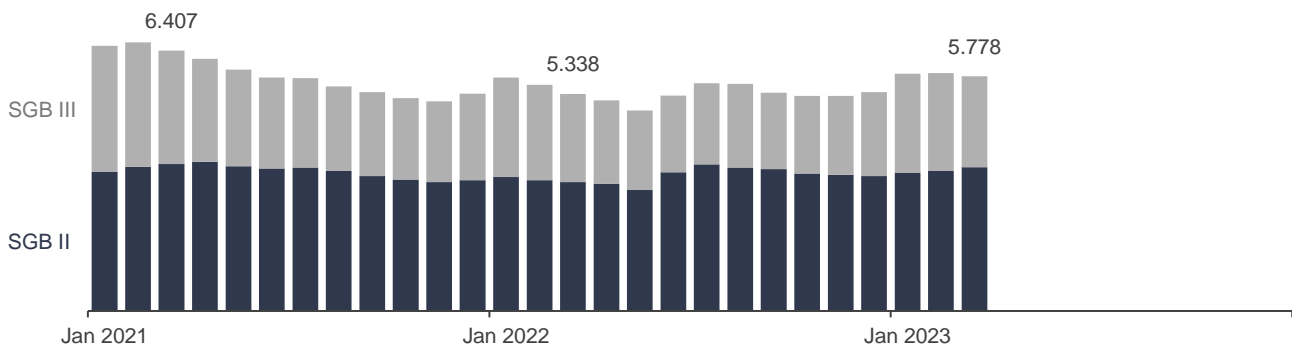
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 73 auf 5.778 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 440 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.242, das sind 166 weniger als im Vormonat und 79 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.536 Arbeitslose, das ist ein Plus von 93 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2022 waren es 361 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	5.778	-73	-1,2	440	8,2	5,6	5,7	5,2
Männer	3.243	-93	-2,8	162	5,3	6,1	6,3	5,7
Frauen	2.535	20	0,8	278	12,3	5,1	5,1	4,5
15 bis unter 25 Jahre	552	13	2,4	101	22,4	7,4	7,3	6,3
15 bis unter 20 Jahre	145	16	12,4	23	18,9	5,7	5,0	4,9
50 Jahre und älter	2.416	-21	-0,9	80	3,4	5,5	5,6	5,2
55 Jahre und älter	1.864	-10	-0,5	37	2,0	6,2	6,3	6,1
Deutsche	4.843	-94	-1,9	9	0,2	4,9	5,0	4,8
Ausländer	935	21	2,3	431	85,5	25,9	25,3	15,1
Rechtskreis SGB III	2.242	-166	-6,9	79	3,7	2,2	2,3	2,1
Männer	1.281	-131	-9,3	53	4,3	2,4	2,6	2,3
Frauen	961	-35	-3,5	26	2,8	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	209	2	1,0	26	14,2	2,8	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	49	9	22,5	1	2,1	1,9	1,6	1,9
50 Jahre und älter	1.127	-69	-5,8	11	1,0	2,6	2,7	2,5
55 Jahre und älter	920	-43	-4,5	-16	-1,7	3,1	3,2	3,1
Deutsche	2.082	-146	-6,6	88	4,4	2,1	2,2	2,0
Ausländer	160	-20	-11,1	-9	-5,3	4,4	5,0	5,1
Rechtskreis SGB II	3.536	93	2,7	361	11,4	3,4	3,4	3,1
Männer	1.962	38	2,0	109	5,9	3,7	3,6	3,4
Frauen	1.574	55	3,6	252	19,1	3,2	3,1	2,7
15 bis unter 25 Jahre	343	11	3,3	75	28,0	4,6	4,5	3,8
15 bis unter 20 Jahre	96	7	7,9	22	29,7	3,8	3,5	3,0
50 Jahre und älter	1.289	48	3,9	69	5,7	2,9	2,8	2,8
55 Jahre und älter	944	33	3,6	53	5,9	3,1	3,0	3,0
Deutsche	2.761	52	1,9	-79	-2,8	2,8	2,7	2,8
Ausländer	775	41	5,6	440	131,3	21,5	20,4	10,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

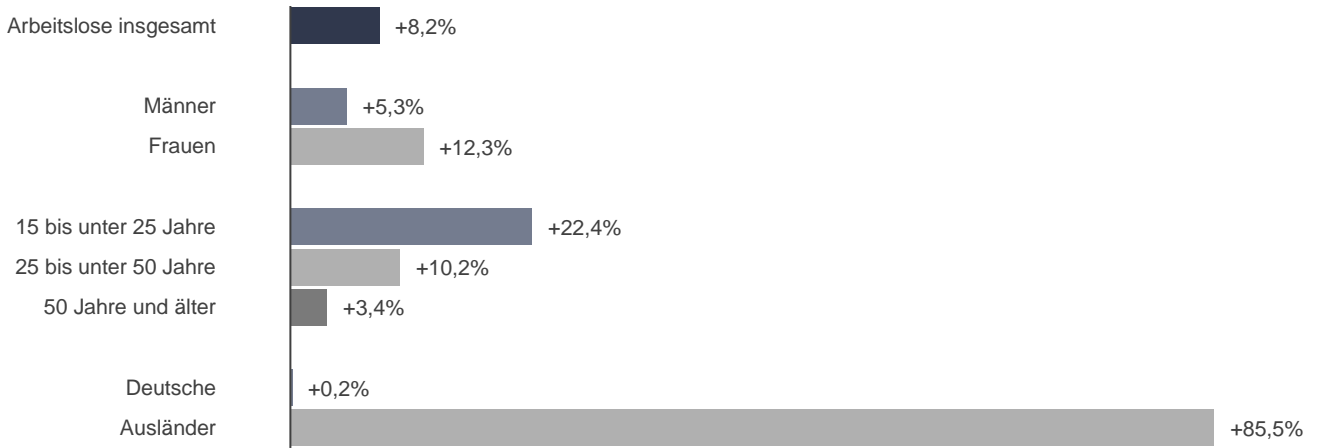
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

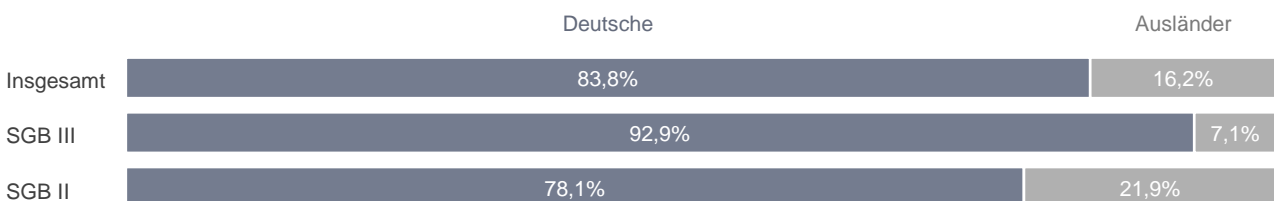
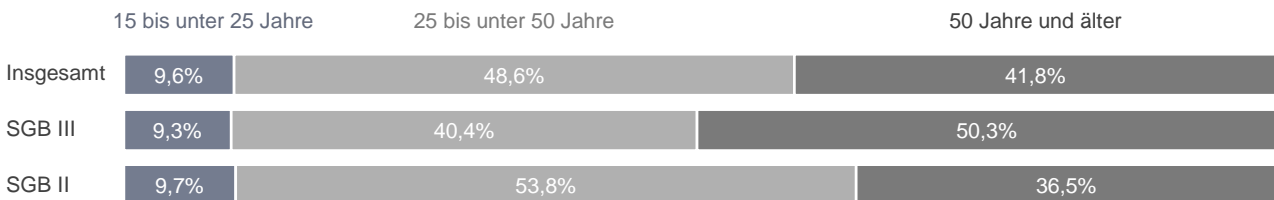
Märkisch-Oderland
März 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +0,2% bei Deutschen bis +86% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

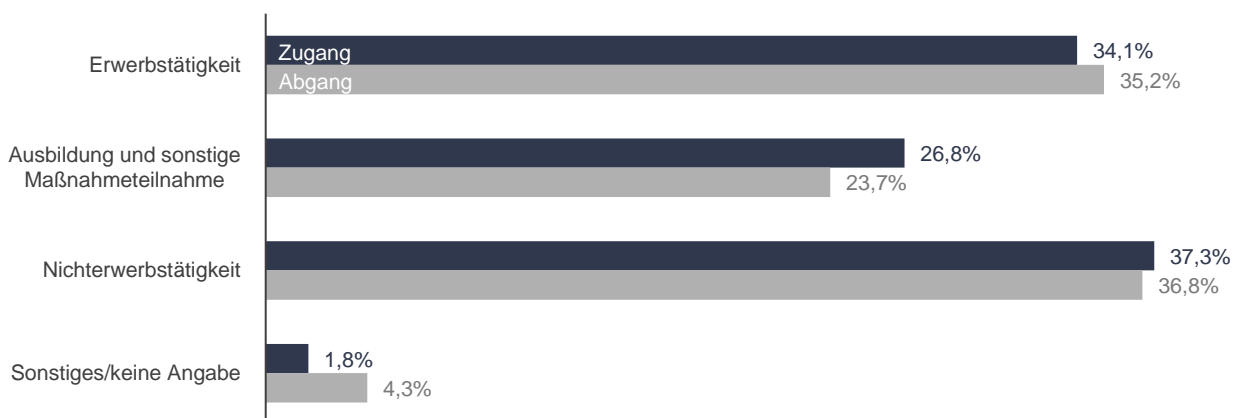


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Märkisch-Oderland
März 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.174 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 185 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.244 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 39 mehr als im März 2022. Seit Jahresbeginn gab es 3.863 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 365 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.452 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 36 Abmeldungen. Im März meldeten sich 400 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 41 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 438 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 56 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.174	-151	-11,4	185	18,7	3.863	365	10,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	400	-71	-15,1	41	11,4	1.602	25	1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	353	-68	-16,2	37	11,7	1.473	27	1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-3	-12,5	-2	-8,7	49	-11	-18,3
Selbständigkeit	19	-1	-5,0	5	35,7	57	2	3,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	315	-19	-5,7	80	34,0	851	106	14,2
Nichterwerbstätigkeit	438	-46	-9,5	64	17,1	1.305	179	15,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	276	7	2,6	21	8,2	777	16	2,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	141	-34	-19,4	51	56,7	435	134	44,5
Sonstiges/keine Angabe	21	-15	-41,7	-	-	105	55	110,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.244	-58	-4,5	39	3,2	3.452	-36	-1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	438	39	9,8	-56	-11,3	1.103	-131	-10,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	402	44	12,3	-57	-12,4	1.006	-121	-10,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-4	-26,7	-3	-21,4	28	-10	-26,3
Selbständigkeit	23	1	4,5	3	15,0	58	-4	-6,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	295	-91	-23,6	19	6,9	869	83	10,6
Nichterwerbstätigkeit	458	9	2,0	71	18,3	1.284	-7	-0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	307	-6	-1,9	33	12,0	851	-16	-1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	104	18	20,9	29	38,7	286	8	2,9
Sonstiges/keine Angabe	53	-15	-22,1	5	10,4	196	19	10,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

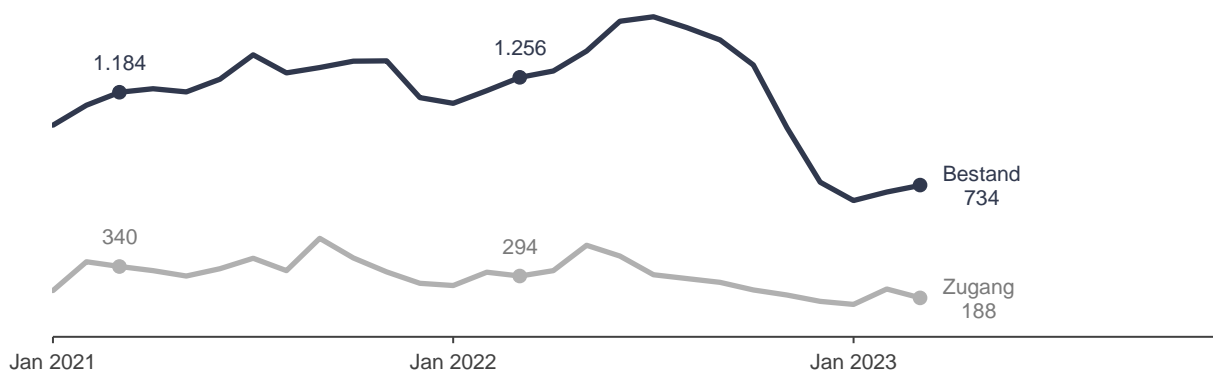
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland
März 2023

Im März waren 734 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 33 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 522 Stellen weniger (-42 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 188 neue Arbeitsstellen, das waren 106 oder 36 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 577 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 279 oder 33%. Zudem wurden im März 156 Arbeitsstellen abgemeldet, 75 oder 32 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 588 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 140 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	188	-44	-19,0	-106	-36,1	577	-279	-32,6
dar. sofort zu besetzen	98	-18	-15,5	-97	-49,7	295	-267	-47,5
sozialversicherungspflichtig	183	-42	-18,7	-104	-36,2	561	-280	-33,3
dar. sofort zu besetzen	94	-15	-13,8	-97	-50,8	284	-271	-48,8
Bestand	734	33	4,7	-522	-41,6	698	-495	-41,5
dar. sofort zu besetzen	601	20	3,4	-538	-47,2	586	-504	-46,2
sozialversicherungspflichtig	717	30	4,4	-524	-42,2	685	-493	-41,9
dar. sofort zu besetzen	585	15	2,6	-542	-48,1	575	-503	-46,7
Abgang	156	-35	-18,3	-75	-32,5	588	-140	-19,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	154	-36	-18,9	-69	-30,9	583	-127	-17,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

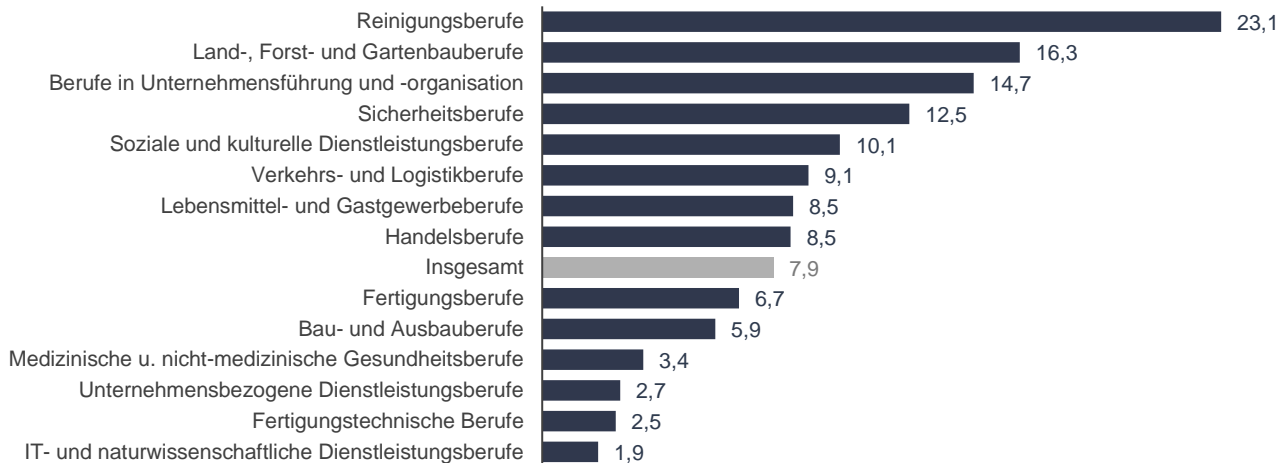
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland
März 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.778	100	-73	-1,2	440	8,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	504	8,7	-33	-6,1	7	1,4
Fertigungsberufe	181	3,1	-	-	19	11,7
Fertigungstechnische Berufe	170	2,9	-10	-5,6	6	3,7
Bau- und Ausbauberufe	731	12,7	-63	-7,9	-8	-1,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	410	7,1	11	2,8	14	3,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	251	4,3	-5	-2,0	27	12,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	456	7,9	-5	-1,1	89	24,3
Handelsberufe	626	10,8	25	4,2	84	15,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	514	8,9	5	1,0	44	9,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	138	2,4	4	3,0	-6	-4,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	61	1,1	8	15,1	21	52,5
Sicherheitsberufe	375	6,5	21	5,9	13	3,6
Verkehrs- und Logistikberufe	698	12,1	-49	-6,6	-12	-1,7
Reinigungsberufe	416	7,2	-6	-1,4	28	7,2
Keine Angabe	247	4,3	24	10,8	114	85,7
Gemeldete Arbeitsstellen	734	100	33	4,7	-522	-41,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	31	4,2	11	55,0	-35	-53,0
Fertigungsberufe	27	3,7	-4	-12,9	-28	-50,9
Fertigungstechnische Berufe	68	9,3	-9	-11,7	-94	-58,0
Bau- und Ausbauberufe	124	16,9	15	13,8	-12	-8,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	48	6,5	3	6,7	-58	-54,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	73	9,9	-3	-3,9	-114	-61,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	45	6,1	7	18,4	-41	-47,7
Handelsberufe	74	10,1	-	-	-31	-29,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	35	4,8	-1	-2,8	-20	-36,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	52	7,1	-	-	-5	-8,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	32	4,4	10	45,5	8	33,3
Sicherheitsberufe	30	4,1	-	-	-20	-40,0
Verkehrs- und Logistikberufe	77	10,5	4	5,5	-58	-43,0
Reinigungsberufe	18	2,5	-	-	-14	-43,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

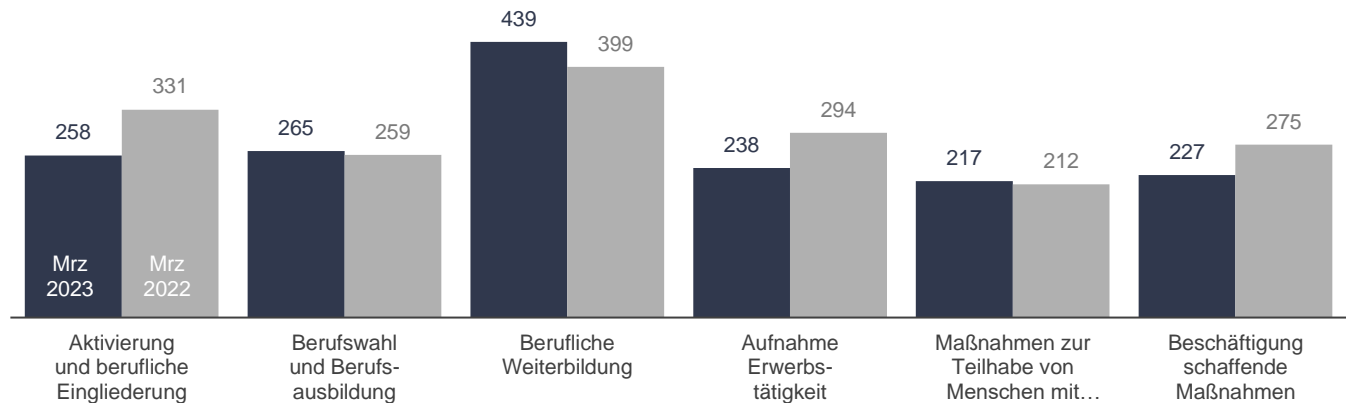
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Märkisch-Oderland
März 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	287	-13	-4,3	4	1,4	774	-34	-4,2
Berufswahl und Berufsausbildung	16	1	6,7	3	23,1	45	5	12,5
Berufliche Weiterbildung	84	-32	-27,6	7	9,1	271	54	24,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-12	-23,5	-17	-30,4	123	-41	-25,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-5	-38,5	2	33,3	25	2	8,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-15	-41,7	-8	-27,6	67	-23	-25,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	258	18	7,5	-73	-22,1	237	-87	-26,7
Berufswahl und Berufsausbildung	265	-	-	6	2,3	266	-5	-1,7
Berufliche Weiterbildung	439	18	4,3	40	10,0	428	38	9,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	238	-11	-4,4	-56	-19,0	247	-47	-16,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	217	-5	-2,3	5	2,4	221	1	0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	227	-15	-6,2	-48	-17,5	241	-43	-15,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-2	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	169	-18	-9,6	-23	-12,0	468	-86	-15,5
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-6	-26,1	-3	-15,0	46	-25	-35,2
Berufliche Weiterbildung	75	-47	-38,5	1	1,4	261	27	11,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	52	-5	-8,8	-13	-20,0	151	-10	-6,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	1	7,1	-	-	42	4	10,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	33	-15	-31,3	-5	-13,2	91	-16	-15,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-4	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

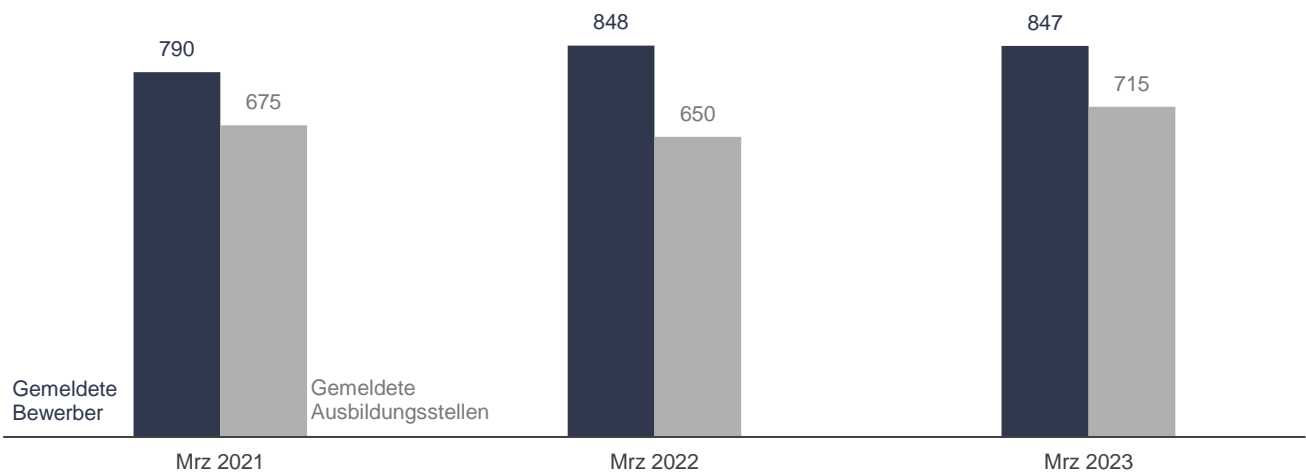
3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

Märkisch-Oderland
März 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 847 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, praktisch genauso viele wie im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 715 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 65 (+10%). Ende März waren 620 Bewerber noch unversorgt und 504 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-4 oder -1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+24 oder +5%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	847	-1	-0,1	848	790
versorgte Bewerber	227	3	1,3	224	201
einmündende Bewerber	77	-7	-8,3	84	68
andere ehemalige Bewerber	107	3	2,9	104	90
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	43	7	19,4	36	43
unversorgte Bewerber	620	-4	-0,6	624	589
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	715	65	10,0	650	675
betriebliche Ausbildungsstellen	706	59	9,1	647	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	9	6	200,0	3	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	504	24	5,0	480	503
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,84	x	x	0,77	0,85
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,81	x	x	0,77	0,85

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland (Arbeitsort)

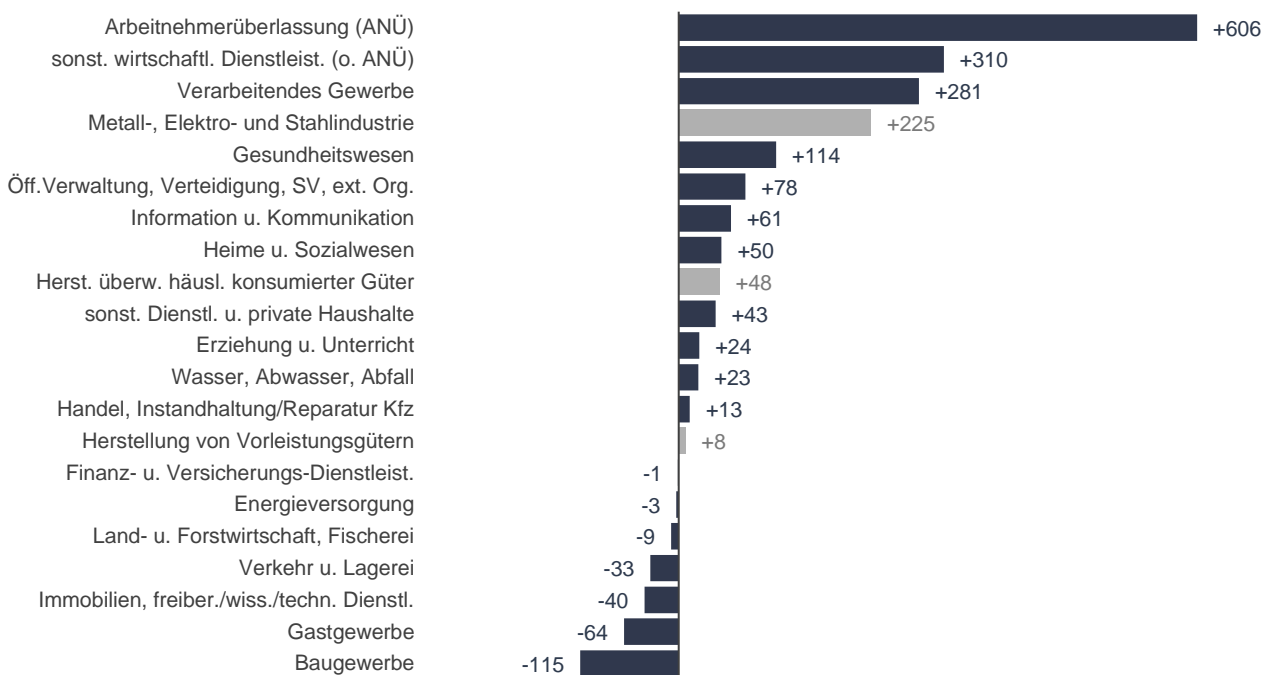
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 54.237. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.338 oder 2,5%, nach +771 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+606 oder +49,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-115 oder -1,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	54.237	52.921	52.912	52.981	52.899	1.338	2,5
52,1% Männer	28.256	27.577	27.620	27.633	27.563	693	2,5
47,9% Frauen	25.981	25.344	25.292	25.348	25.336	645	2,5
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	5.246	4.586	4.676	4.762	4.809	437	9,1
63,9% 25 bis unter 55 Jahre	34.633	34.074	34.066	34.046	34.012	621	1,8
25,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	13.818	13.744	13.688	13.686	13.611	207	1,5
66,5% Vollzeit	36.079	35.131	35.140	35.188	35.147	932	2,7
33,5% Teilzeit	18.158	17.790	17.772	17.793	17.752	406	2,3
89,4% Deutsche	48.468	47.945	48.175	48.387	48.479	-11	-0,0
10,6% Ausländer	5.769	4.976	4.737	4.594	4.420	1.349	30,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.941	120	2,1
davon			
mit 1 Person	3.632	-28	-0,8
mit 2 Personen	1.185	66	5,9
mit 3 Personen	581	64	12,4
mit 4 Personen	304	2	0,7
mit 5 und mehr Personen	239	16	7,2
darunter			
Single-BG	3.632	-28	-0,8
Alleinerziehende-BG	1.152	167	17,0
Partner-BG ohne Kinder	503	-37	-6,9
Partner-BG mit Kindern	567	14	2,5
nicht zuordenbare BG	87	4	4,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.719	181	11,8
davon: mit 1 Kind	864	108	14,3
mit 2 Kindern	544	58	11,9
mit 3 und mehr Kindern	311	15	5,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	10.310	402	4,1
darunter			
Männer	5.213	-18	-0,3
Frauen	5.097	420	9,0
Leistungsberechtigte (LB)	9.629	520	5,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.616	518	5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.272	172	2,4
darunter			
Männer	3.587	-146	-3,9
Frauen	3.685	318	9,4
davon			
unter 25 Jahre	1.095	99	9,9
25 bis unter 55 Jahre	4.331	122	2,9
55 Jahre und älter	1.846	-49	-2,6
darunter			
Deutsche	5.574	-639	-10,3
Ausländer	1.698	811	91,4
darunter			
Alleinerziehende	1.143	168	17,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.344	346	17,3
darunter			
unter 3 Jahre	412	-15	-3,5
3 bis unter 6 Jahre	523	98	23,1
6 bis unter 15 Jahre	1.325	269	25,5
über 15 Jahre	84	-6	-6,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	13	2	18,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	681	-118	-14,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	258	26	11,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	423	-144	-25,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

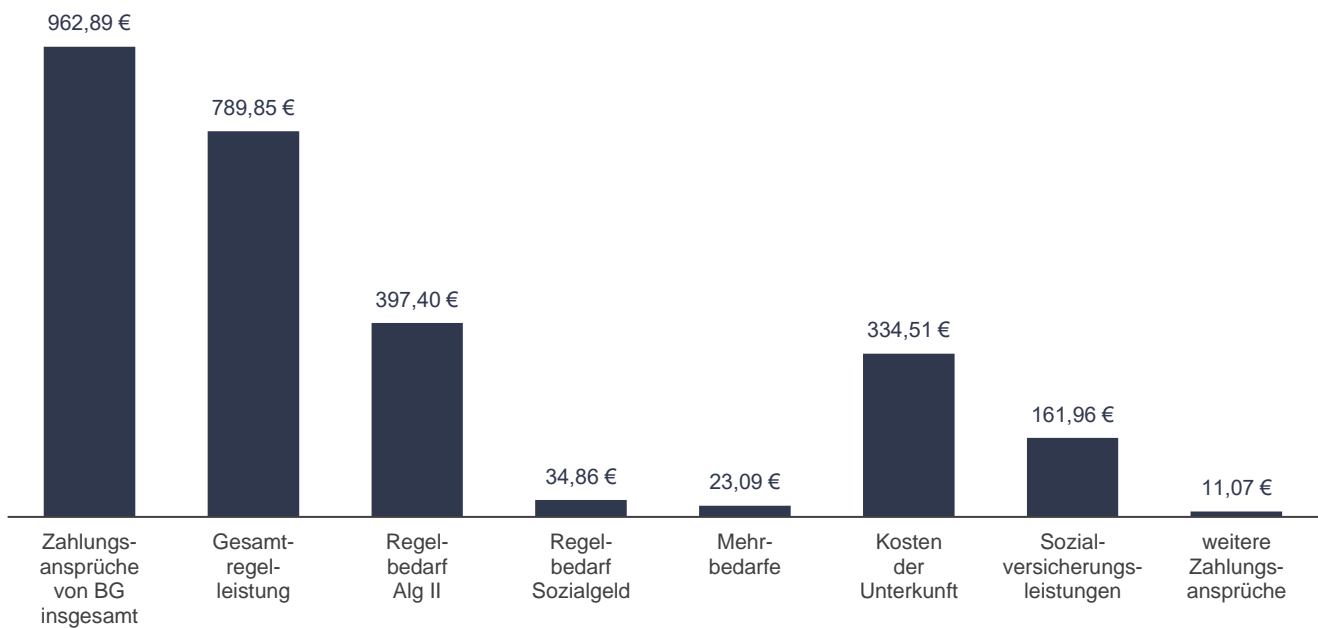
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.720.502	963	5.941	963
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.692.508	790	5.936	791
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.360.960	397	5.340	442
Regelbedarf Sozialgeld	207.084	35	843	246
Mehrbedarfe	137.156	23	1.651	83
Kosten der Unterkunft	1.987.308	335	5.260	378
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.960.070	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	962.226	162	5.912	163
weitere Zahlungsansprüche	65.768	11	-	-
sonstige Leistungen	64.363	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	469	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	936	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.